

FC Thun Junioren als Bahnhof-Paten eingeführt

Freiwilligenarbeit am Bahnhof ist eine soziale Herausforderung für junge Spitzensportler

Von Hans-Jürgen Bartl



Thun – 40 Junioren und Trainer der U18/U21 Auswahlmannschaften des FC Thun Berner Oberland haben am 17.03.2009 am Bahnhof Thun einen Einblick in die Tätigkeit der Bahnhof-Paten erhalten. Der dreistündige Informationsabend wurde vom Verein Profis & Kids, dem Träger des Projekts "**Bahnhof-Patenschaft Thun**", geplant und durchgeführt. Dieser handelt im Auftrag der Stadt Thun.

Auftraggeber waren die SBB und der FC Thun BeO, der während der Saison 2008/2009 seinen Junioren erstmals eine ganzheitliche Persönlichkeitsförderung im Rahmen des Ausbildungskonzepts "**FC Thun BeO macht Schule**" anbietet. Die Ausbildungsverantwortlichen wollen mit einem regelmässigen Einsatz der Junioren in einem sozialen Projekt deren Kompetenzen in diesem Bereich stärken und erweitern.



Projektkoordinator W. Unger bei der Einführung

Pünktlich um 18.00 Uhr wurden die Teilnehmer von Wolfgang Unger, Projektkoor-

ordinator "FC Thun BeO macht Schule", begrüsst und einander vorgestellt. Anschliessend gab er den interessierten Zuhörern einen Überblick über den Aufbau und die Ziele des sozialen Projekts "Bahnhof-Patenschaft Thun".

Edy Hubacher, 18-facher Schweizer-Meister, Olympiasieger und Bahnhof-Pate in Thun, vermittelte den faszinierten Jungsportlern einen viertelstündigen Einblick in "Konditionsfaktoren" im Leistungssport mit Schwerpunkt FAIRPLAY. Als Präventionsfachmann sprach er auch über das Thema "Helfen und Sicherheit am Bahnhof", das ihm sichtlich am Herzen liegt.



Edy Hubacher – "Pate" der Bahnhof-Paten Thun

Nun war es Zeit für ein einstündiges Orientierungsgang durch den Bahnhof. An sechs Stationen, die die Namen grosser europäischer Fussballclubs trugen, wurden die angehenden von aktiven Bahnhof-Paten in Empfang genommen und mit den Aufgaben vor Ort vertraut gemacht.



Bahnhof-Patin Annelies mit FC Thun Junioren

Die Bahnhof-Paten sprachen dabei über ihre Erfahrungen und stellten Fragen, z.B. zu den ausgehängten Fahrplänen. Im Gegenzug stellten die Juniorsportler Fragen zum Umgang mit den Reisenden.



Bahnhof-Patin Elisabeth mit FC Thun Junioren

Unterwegs gab ein Erfahrungsaustausch mit einem Mitarbeiter der Securitas einen kurzen Einblick in die Sicherheit am Bahnhof.



Securitas-Mitarbeiter mit Bahnhof-Paten

Abschliessend waren alle vom Verein Profis & Kids und dem Inhaber des Bahnhofbuffets zum Apéro eingeladen. Hier gab es die Möglichkeit, weitere Fragen zu stellen und Erfahrungen auszutauschen.



Bahnhof-Pate Wolfgang mit FC Thun Junioren

Viele Dankesworte wurden mit jeweils grossem Applaus ausgesprochen: An Edy Hubacher für sein soziales Engagement, an die aktiven Bahnhof-Paten für ihren Sondereinsatz, an den Inhaber des Bahnhofbuffets für die Unterstützung und last but not least an die Juniorenfussballer des FC Thun BeO für ihre aktive Teilnahme an einem ungewöhnlichen Event.

Dieser wird im April mit einer Ausbildung im Bereich "Kommunikation – Umgang mit Konflikten" seine Fortsetzung finden. Ab sofort werden die Juniorenspieler in den aktiven ehrenamtlichen Dienst am Bahnhof Thun eingebunden.



Edy Hubacher und U21-Trainer Martin Schmidt